

# „Dikhen amen! Seht uns!“

Junge Rom\*nja und Sinti\*zze geben Workshops zu Antirassismus und Empowerment



Foto © Amaro Drom

Wer mit Jugendlichen arbeitet, weiß, dass es auch unter ihnen zu Anfeindungen gegenüber Roma und Sinti (gegendert Rom\*nja und Sinti\*zze) kommt. Um an dieser Situation etwas zu ändern, begannen wir im November 2018 mit der Ausbildung von jugendlichen Rom\*nja und Sinti\*zze zu Workshop-Teamer\*innen. Diese sollen nach der Ausbildung in der Lage sein, selbst Workshops mit Jugendlichen anzuleiten – sowohl für Rom\*nja und Sinti\*zze, als auch für Angehörige der Mehrheitsbevölkerung.

Im Rahmen der Teamer\*innen-Ausbildung qualifizieren wir junge Rom\*nja und Sinti\*zze aus ganz Deutschland für die politische Bildungsarbeit. Die Teilnehmenden lernen in sechs Modulen, wie man Workshops für andere Jugendliche plant und durchführt. Sie erfahren, wie sie andere junge Rom\*nja und Sinti\*zze zusammenbringen und stärken können. Sie lernen außerdem, Jugendliche für den Rassismus gegen Rom\*nja und Sinti\*zze zu sensibilisieren. Zentrale Fragen der Teamer\*innen-Ausbildung sind:

Wie kann politische Bildungsarbeit Gesellschaft verändern? Was ist Rassismus gegen Sinti\*zze und Rom\*nja eigentlich genau? Was ist Sexismus? Und wie sind Rassismus und Sexismus miteinander verbunden? Was ist die Geschichte von Rom\*nja und Sinti\*zze? Warum gibt es so viel Verfolgung? Welche Beispiele für Widerstand und positive Geschichten gibt es aber auch? Wie gehen wir damit um, wenn

es Schwierigkeiten in den Workshop-Gruppen gibt? Wie stärken wir uns, wenn es zu diskriminierenden Handlungen während eines Workshops kommt?

Durch die Teamer\*innen-Ausbildung lernen die Teilnehmenden, souverän in der Öffentlichkeit aufzutreten. Daraus resultiert nicht nur ein gesteigertes Selbstbewusstsein. Ein weiteres Ergebnis ist, dass die Jugendlichen auch zu positiven Vorbildern für andere junge Menschen werden. Außerdem lernen die Jugendlichen, sich für ihre persönlichen und politischen Belange aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Nach der Ausbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, eigenständig Workshops anzubieten. Die Workshops werden bei uns im Verein, in Jugendclubs, bei anderen Jugendverbänden und gern auch in Schulen durchgeführt. Ab Juni 2019 können die ausgebildeten Jugendlichen Workshops für andere Jugendlichen in Berlin und bundesweit anbieten. Wir freuen uns schon jetzt über Anfragen. ►

Mehr Infos zum Projekt gibt es hier:  
[www.amarodrom.de/teamerinnen](http://www.amarodrom.de/teamerinnen)

**Anna Friedrich**

Projektleitung „Dikhen amen! Seht uns!“, Amaro Drom e.V.